



# KUNDMACHUNG

der Gemeinderatsbeschlüsse aus der Sitzung vom 31. März 2015

## **Anwesende:**

Bgm. Roland Wechner, Vizebgm. Werner Mungenast;

Gemeinderäte: Josef Juen, Robert Falch, Michael Pfeifer, Hubert Matt (E), Martin Juen, Peter Stieger, Oskar Hauser und Wolfgang Schwazer;

Entschuldigt: Melitta Juen (E), Martin Matt und Wilfried Wechner

Unentschuldigt: -

Schriftführer: Harald Mettnitzer

## 1. **Vorlage des Kassenprüfungsberichtes vom 19.02.2015 sowie Genehmigung der Überschreitungen bis zum 31.12.2014**

Aus dem Kassenprüfungsbericht vom 19.02.2015 geht hervor, dass die Übereinstimmung der Kassa mit der Buchhaltung gegeben war und es keine Beanstandungen gab.

Die im Zeitraum vom 14.11.2014 bis einschließlich 31.12.2014 eingetretenen, tatsächlich zu bedeckenden Überschreitungen von € 172.191,78, wurden vom Überprüfungsausschuss lückenlos überprüft; der Gemeinderat erteilt hierfür einstimmig die Genehmigung.

Eine Liste der einzelnen Überschreitungen sowie der Bedeckungspositionen liegt der Kassenprüfungsniederschrift bei.

## 2. **Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss für 2014; Haushaltsgleichgewicht 2015**

### Rechnungsabschluss 2014:

Bgm. Wechner übergibt den Vorsitz an Vizebgm. Werner Mungenast; Frau Melitta Juen, die als Ersatz für diesen Tagesordnungspunkt an Stelle von Bgm. Wechner geladen wurde, hat sich für die heutige Sitzung entschuldigt.

Die Jahresrechnung wurde vom Überprüfungsausschuss im Rahmen der ersten Kassenprüfung am 19.02.2015 vorgeprüft und in der Zeit vom 20.02.2015 bis 06.03.2015 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Der Finanzverwalter Harald Mettnitzer erläutert die Jahresrechnung anhand einiger Zahlen.

Im ordentlichen Haushalt scheinen die Einnahmen-Vorschreibungen mit € 2.494.420,41 bzw. die Ausgaben-Vorschreibungen mit € 2.346.199,62 auf; somit beläuft sich das Rechnungsergebnis (Überschuss) auf € 148.220,79

Im außerordentlichen Haushalt stehen den Einnahmenvorschreibungen von € 1.815.929,14 Ausgaben in Höhe von € 1.933.464,99 gegenüber, somit beläuft sich das Rechnungsergebnis (Abgang) auf - € 117.535,85.

Der Abgang im außerordentlichen Haushalt begründet sich damit, dass das Vorhaben „Sanierung Volksschule“ erst im Jahr 2015 fördertechnisch endgültig abgewickelt wird.

Zudem wurden laut Jahresrechnung (Kassen-Ist-Abschluss) Einnahmen-Abstattungen mit € 5.185.458,50 (davon O.HH. mit € 2.607.429,19 und AO.HH. mit € 1.993.849,87) sowie Ausgaben-Abstattungen mit € 5.135.528,30 (davon O.HH. mit € 2.534.610,78 und AO.HH. mit € 2.099.275,34) verbucht, wodurch sich der (positive) Kassenbestand per 31.12.2014 in Höhe von € 49.930,20 ergibt.

Der Schuldenstand der Gemeinde Flirsch beträgt zum 31.12.2014 insgesamt € 1.717.841,60 (4 Darlehen); für Tilgungen und Zinsen wurden insgesamt € 80.456,23 aufgewendet.

Im Schuldenstand sind € 400.000,- enthalten, welche in den Jahren 2015 und 2016 mit Bedarfszuweisungsmitteln vorzeitig getilgt werden sollen.

Unter Abwesenheit des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014.

Bgm. Wechner übernimmt wieder den Vorsitz über die heutige Sitzung.

#### Haushaltsgleichgewicht 2015:

Im Voranschlag 2015 wurde das „Rechnungsergebnis Vorjahr“ mit € 322.800,- veranschlagt.

In der Jahresrechnung 2014 scheinen nun jedoch lediglich € 148.220,79 im ordentlichen Haushalt auf; dies ergibt einen Fehlbetrag von rund € 175.000,-.

Dieser Fehlbetrag findet seine Begründung in diversen Umständen, welche sich in den letzten Tagen des Jahres 2014 ergeben haben und zum Zeitpunkt der Erstellung des Voranschlages 2015 nicht vorhersehbar waren.

#### Haushaltsgleichgewicht 2015 – Bedeckung Fehlbetrag:

Zur Wahrung des Haushalts-Gleichgewichtes 2015 ist eine Bedeckung des Fehlbetrages erforderlich; die Bedeckung erfolgt durch nachfolgende Positionen:

€ 22.000,-	... HH-Stelle 1/520 – 2989	(Einm. Zuführung Rücklage „Asfinag“)
€ 7.500,-	... HH-Stelle 1/612 – 523	(nicht ganzjährig besch. Arbeiter)
€ 40.000,-	... HH-Stelle 1/742 – 757	(Illwerkegeld + 2/3-Gericht an Agrar)
€ 15.000,-	... HH-Stelle 1/816 – 050	(Erweiterung Straßenbeleuchtung)
€ 70.000,-	... HH-Stelle 1/850 – 910	(Zuführung an den AO. Haushalt)
€ 20.000,-	... HH-Stelle 2/899 + 871	(Förderung LWL-Netz)
€ 174.500,-	... gesamte Bedeckung	

Die einzelnen Positionen sind in der Niederschrift (Vorprüfung Jahresrechnung 2014) im Detail beschrieben.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, zur Wahrung des Haushaltsgleichgewichtes 2015 oben angeführte Bedeckungen.

### 3. Ergänzung zum Dienstbarkeitsvertrag vom 13.07.2010 – Peter Stieger

Herr Peter Stieger hat im Zuge der Errichtung seines Kleinkraftwerkes einen Dienstbarkeitsvertrag mit der Gemeinde Flirsch abgeschlossen.

Dieser räumt ihm das Recht der Errichtung, Benützung und Erhaltung eines Kleinkraftwerkes samt unterirdischer Druck- und Stromleitungen aller Art über diverse Grundstücke der Gemeinde Flirsch ein.

Die grundbücherliche Sicherstellung dieses Rechtes erfolgte seinerzeit auf der Gst. 609.

Bedingt durch die geplante Haus- und Hofübergabe an seinen Sohn Reinhard Stieger möchte Peter Stieger dieses Recht nun auf die Parzelle 612 übertragen, welche in seinem Besitz bleibt.

Mit 9 Ja-Stimmen und einer Enthaltung (wegen Befangenheit) beschließt der Gemeinderat, vorliegende Ergänzung zum Dienstbarkeitsvertrag vom 13.07.2010 anzunehmen und damit das Recht auf die Gst. 612 zu übertragen.

### 4. Ansuchen um Bauholz – Matthias Ladner

Das Ansuchen von Herrn Matthias Ladner (Nr. 97) auf Gewährung von 7 fm Bauholz für seinen Wohnhausumbau wird einstimmig bewilligt.

### 5. Bericht Jahresrechnung 2014 und Voranschlag 2015 Agrargemeinschaften

Bgm. Wechner übergibt den Vorsitz an Vizebgm. Werner Mungenast.

#### Jahresrechnungen 2014:

Mit 01.07.2014 ist die Novelle zum Tiroler Flurverfassungsgesetz in Kraft getreten; seither ist der Substanzverwalter Roland Wechner im Auftrag des Gemeinderates für die Besorgung diverser Aufgaben die Agrargemeinschaften Flirsch betreffend zuständig.

Gemäß § 2 Abs. 1f TFLG obliegt es dem Substanzverwalter, den Voranschlag und die Jahresrechnung zu erstellen.

Entsprechend der Buchführungs- und Gebarungverordnung für atypische Gemeindegutsagrargemeinschaften hat der erste Rechnungsprüfer der Gemeindegutsagraren Flirsch das Ergebnis der Überprüfung der Jahresrechnung dem Gemeinderat vorzulegen und diesem auch zu berichten.

Wilfried Wechner (1. Rechnungsprüfer) hat am 25.03.2015 die Jahresrechnungen der Agrargemeinschaften „Almen“ sowie „Wald und Weide“ überprüft:

#### Gemeindegutsagrар Flirsch – „Almen“:

##### a) Girokonto 620.203 (Raiba Oberland)

Stand 01.01.2014	€ 33.889,21
Stand 31.12.2014	€ <u>37.719,20</u>

b) Sparbuch (Raiba Oberland) (30.651.038)

Stand 01.07.2014	€ 19.260,37 (Übernahme von Agrar)
Stand 31.12.2014 (gebuchter Stand)	<u>€ 19.260,37</u>

Gemeindegutsagrар Flirsch – „Wald und Weide“:a) Girokonto 622.357 (Raiba Oberland)

Stand 01.01.2014	€ 26.195,74
Stand 31.12.2014	<u>€ 4.567,31</u>

b) Sparbuch (Raiba Oberland) (30.653.216)

Stand 01.01.2014	€ 71.461,06
Stand 31.12.2014	<u>€ 29,47</u>

Unter Abwesenheit des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig beide Jahresrechnungen für das Haushaltsjahr 2014.

Bgm. Wechner übernimmt wieder den Vorsitz über die heutige Sitzung.

Voranschlag 2015 - Gemeindegutsagrар Flirsch – „Almen“:

Dieser Voranschlag beinhaltet Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 197.900,--.

Hierzu wird angemerkt, dass ein ausgeglichener Haushalt nur unter Berücksichtigung einer Transferzahlung von Seiten der Agrargemeinschaft „Wald und Weide“ in Höhe von ca. € 71.700,-- sowie zusätzlichen rund € 19.000,-- (Zuschuss Gemeinde Flirsch) zu erreichen war.

Voranschlag 2015 - Gemeindegutsagrар Flirsch – „Wald und Weide“:

Dieser Voranschlag beinhaltet Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 186.000,--.

Durch die geplanten Holzschlägerungen sollten voraussichtlich rund € 60.000,-- erwirtschaftet werden können; dieser Betrag bildet einen Teil der vorher genannten € 71.700,--, welche an die Agrar „Almen“ fließen sollen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig beide Voranschläge für das Haushaltsjahr 2015.

1. **Antrag auf geschlossene Sitzung**

Bgm. Wechner stellt den Antrag, nachfolgende Punkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln; einstimmig beschließt der Gemeinderat die Sitzung geschlossen fortzusetzen.

Wohnungsvergabe NHT Top 17

Bgm. Wechner berichtet, dass die bereits vergebene Wohnung Top 17 nach einem Rücktritt nun wieder für eine Vergabe zur Verfügung stehen.

Einstimmig vergibt der Gemeinderat die Wohnung Top 17 (Neue Heimat Tirol) an die Familie Peter und Aniko Rummel.

Gemeindegewohner, die sich durch diese Beschlüsse beschwert finden, haben das Recht, binnen 2 Wochen die schriftlich begründete Aufsichtsbeschwerde beim Gemeindeamt Flirsch einzubringen.

Der Bürgermeister:

Aushang: 02.04.2015

Abnahme: 20.04.2015

Keine Aufsichtsbeschwerde eingelangt!